

Gefährdungsanzeige (Meldepflicht - § 47 SGB VIII)

An die Amtsleitung/Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kindertagesstätte _____

ist die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht (BGB / SGB / GG), der Fürsorgepflicht (ArbSchG / ASiG / ArbStättV), des Kindeswohl (SGB), der Kinderrechte und/oder die Umsetzung des Bildungsauftrages erheblich gefährdet. Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften bin ich beauftragt und verpflichtet unmittelbare und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Kinder, der Mitarbeiter/innen und der betrieblichen Stabilität zu treffen.

Beschreibung der Situation:

Getroffen Maßnahmen:

Grund der Maßnahme:

Gewährleistung der Aufsichtspflicht der Fürsorgepflicht des Kindeswohl der betrieblichen Stabilität

Mit dieser Gefährdungsanzeige weise ich Sie auf zwei wichtige Aspekte hin:

1. Ich übernehme die Verantwortung für die getroffenen Maßnahmen (wie oben beschrieben)!
2. Ich übernehme keine Verantwortung für die damit verbundenen Auswirkungen Hinsichtlich der Betreuungsverträge, möglicher Beschwerden aus der Elternschaft sowie juristischer oder finanziellen Herausforderungen für den Kita-Träger!

Aufforderung

Ich fordere Sie hiermit auf, umgehend geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes sowie der langfristigen Gewährleistung der Aufsichtspflicht, der Fürsorgepflicht, des Kindeswohls sowie der Kinderrechte einzuleiten. Die rechtlichen, professionellen und gesundheitlichen Anforderungen (Pausen, Überstunden, Vorbereitungszeiten, Bildungsauftrag, Schutzauftrag, Leitungsfreistellung, Fortbildungen, Urlaubszeiten, etc.) dürfen hierbei nicht übergangen oder ohne Absprache beeinträchtigt werden.

Zusatz

Bis Sie als Träger geeignete Maßnahmen zum Wohler aller Beteiligten getroffen haben, obliegt es dem pädagogischen Personal, alle notwendigen Entscheidungen zu treffen (z. B. Kinderzahlen und Öffnungszeiten verringern, Kita-Schließung, Gruppenzusammenlegung, etc.), um den Schutz der Kinder und des pädagogischen Fachpersonals zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Antragsteller/in

Kita-Leitung

Empfangsbestätigung/Name

(Dieses Schreiben geht in Kopie an den Personalrat, die/den Qualitätsmanagementbeauftragte/-n, Kita-Fachberatung, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Kindeswohl, Betriebsärztlicher Dienst, Jugendamt, Landjugendamt.)

Datum: _____